

Pressemitteilung vom 4. Juni 2021:

„Lasst uns spielen!“ vor Publikum – Heidelberger Frühling realisiert im Juni zwei Liederabende mit Anne Schwanewilms und Christian Gerhaher

Vorverkauf startet am Montag, 07. Juni um 10 Uhr

Auch wenn der Heidelberger Frühling in den März und April gehört, realisiert das Festival nach seinem Digitalprogramm unter dem Motto „Lasst uns spielen!“ zwei Liederabende kurzfristig live vor Publikum: Zu Gast sind am Samstag, den 12. Juni in der Alten Aula die Sopranistin Anne Schwanewilms mit einem Programm rund um die Heidelberger Lyrikerin Hilde Domin und am Dienstag, den 15. Juni der Bariton Christian Gerhaher in der Neuen Aula der Universität Heidelberg mit einem Schumann-Abend. Die Konzerte fallen bei weiterhin positiver Pandemieentwicklung in die Öffnungsstufe 3, die bis zu 250 Menschen unter den bestehenden Abstandsregeln im Konzertsaal erlaubt. Jeder Konzertgast muss einen tagesaktuellen negativen Coronatest, den vollständigen Impfnachweis oder einen Antikörpertest vorweisen, im Haus und während des Konzerts gilt die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske. Der Vorverkauf für die beiden Konzerte startet am Montag, den 07. Juni um 10 Uhr telefonisch unter 06221-5840044, per Webshop unter www.heidelberger-fruehling.de.

Thorsten Schmidt, Intendant des Heidelberger Frühling: „Diesen Moment haben wir seit 8 Monaten herbeigesehnt - vor allem, weil wir 25. Geburtstag feiern: Nach der diesjährigen Absage des Heidelberger Frühling, des Streichquartettffests, des Gesangswettbewerbs „Das Lied“ und der Festivalpremiere Neuland.Lied, dürfen wir nun endlich wieder live vor Menschen spielen! In erster Linie freue ich mich für unser Publikum, das im Grunde seit März 2020 auf Konzerterlebnisse vor Ort verzichten musste. Es ist außerdem ein Licht am Ende des Tunnels für alle Künstlerinnen und Künstler, die ihrer Arbeitsgrundlage entzogen waren.“

Die beiden Liederabende waren Teil eines mit Enjoy Jazz und den Schwetzingen SWR Festspiele entwickelten Modellvorhabens, das beim Land Baden-Württemberg eingereicht worden war. Ziel sollte sein, weiterreichende Öffnungsperspektiven wissenschaftlich begleitet zu prüfen und somit zu stützen. Der Antrag für das Modellvorhaben wurde am 28. Mai vom Land bedauerlicherweise nicht berücksichtigt.

Zum Programm:

Der Heidelberger Frühling programmiert zwei Liederabende mit hochkarätigen SängerInnen in Sälen der Universität Heidelberg. Am Samstag, den 12. Juni um 19.30 Uhr ist Sopranistin Anne Schwanewilms mit Pianist Manuel Lange sowie der Schauspielerin Nicole Averkamp zu Gast mit einem Programm rund um die Texte der Heidelberger Lyrikerin Hilde Domin, deren Todestag sich 2021 zum 15. Mal jährt. Der Fokus des Abends liegt auf der Uraufführung des Lieder-Zyklus „Dennoch“ von Stefan Heucke, der Texte von Hilde Domin vertont hat. Ergänzt wird diese Premiere durch eine Auswahl aus den „Mörke-Liedern“ von Hugo Wolf sowie Lesungen von ausgewählten Gedichten Hilde Domins. Das Konzert wird von SWR2 mitgeschnitten.

Am Dienstag, den 15. Juni um 20 Uhr gibt einer der besten deutschen Liedinterpreten, der Bariton Christian Gerhaher, mit seinem Klavierpartner Gerold Huber einen Liederabend mit Werken von Robert Schumann und Claude Debussy. Zwischen ihm und dem Heidelberger Frühling besteht ein enges Band: Das 2016 vom Festival gegründete Liedzentrum Heidelberg fördert Christian Gerhahers Gesamtaufnahme aller Lieder von Robert Schumann auf CD, die im September als elfteilige Edition bei Sony Classical in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk erscheint.

Auch die Abonnementreihe „Kammermusik Plus“ des Heidelberger Frühling kann im Juni fortgesetzt werden: Am Mittwoch, den 09. Juni konzertiert das Armida Quartett zwei Mal hintereinander um 17 und 20 Uhr vor jeweils 100 Menschen in der Alten Aula der Universität Heidelberg. Die Konzerte sind bereits ausverkauft.